

Ergebnisbericht

Informationsveranstaltung Chile - Peru 2019
Freizeitwirtschaft, Sportartikel

Nürnberg, 22. Mai 2019



Ergebnisbericht

Informationsveranstaltung Chile - Peru 2019 aus dem BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Nürnberg – 22. Mai 2019, JOSEPHS® - Die Service-Manufaktur, Karl-Grillenberger-Straße 3, 90402

Am 22. Mai 2019 tauschten sich im JOSEPHS® in Nürnberg Unternehmensvertreter, Fachreferentinnen und -referenten zu den Absatzmärkten Chile und Peru für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Freizeitwirtschaft, Sportartikel aus. In aussagekräftigen Vorträgen von Branchen- und Länderexperten, bei intensiven Diskussionen sowie in anregenden Einzel- und Networking-Gesprächen konnten sich die Anwesenden ein Bild über die aktuellen Tendenzen, Möglichkeiten und Herausforderungen des Marktes machen. Die Veranstaltung wurde von SBS systems for business solutions im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms organisiert und durchgeführt. Teilnehmer waren deutsche Unternehmen, vom innovativen Start-Up über renommierte Hersteller von Outdoor-Bekleidung, Fun-Sport-Artikeln sowie Fitnessgeräte, die am chilenischen und/oder peruanischen Markt interessiert oder bereits dort aktiv sind.

Der chilenische Markt für Sportbekleidung konnte in den letzten Jahren einen starken Zuwachs verbuchen: zwischen 2011 und 2016 wuchs das Marktvolumen um 52,9%. Auch die Ausgaben pro Kopf stiegen, im Vergleich zu 2010 gaben die Chilenen 2015 im Durchschnitt 24% mehr für Sportbekleidung aus. Der Markt für Sportbekleidung wird beinahe vollständig von internationalen Marken dominiert. Die beliebtesten Sportarten in Peru sind Fußball, Volleyball, Laufen und Surfen. In diesen Bereichen werden in dem Land die meisten Bekleidungsstücke verkauft. Darüber hinaus gibt es weitere wichtige Kategorien wie zum Beispiel Outdoor- und Radsportartikel. Fitnessstudios und Zentren für funktionelles Training konnten in den letzten Jahren steigende Mitgliedszahlen verzeichnen. Für deutsche Unternehmen entstehen so durch steigende Marktanteile und große Akzeptanz von internationalen Sportartikeln Marktpotenziale in Chile und Peru.

Durchführer

Referenten der Informationsveranstaltung waren ausgewiesene Länderexperten wie etwa die jeweiligen Repräsentanten der Deutsch-Chilenischen- und Deutsch-Peruanischen Industrie- und Handelskammer, ein Anwalt mit langjähriger Südamerika-Erfahrung der Kanzlei Baker & McKenzie, ein Vertreter von Euler Hermes sowie eine deutsche Unternehmensvertreterin, die schon mehrere Jahre in Chile aktiv ist und von den Erfahrungen berichten konnte. Sie lieferten wertvolle Informationen über Besonderheiten des Zielmarktes, aktuelle Wirtschaftstrends sowie konkrete Hinweise zum Markteintritt in Chile und Peru. Thema waren auch marktrelevante Besonderheiten und konkrete Hinweise, wie sich deutsche Firmen auf dem Markt etablieren können, rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen sowie Verhandlungstechniken und Deckungsmöglichkeiten beim Südamerikageschäft.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von einer Vertreterin der Geschäftsstelle Markterschließung, die das BMW-Markterschließungsprogramm für KMU vorstellte und von einer Vertreterin des „BSI Bundesverband Sportartikelindustrie“.

Ein Erfahrungsaustausch in Form einer Best-Practice-Runde zu Chancen und Herausforderungen der beiden Märkte im Sektor Freizeitwirtschaft, Sportartikel rundete die Veranstaltung ab. Hier hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, eine eigene Einschätzung des Marktpotentials zu geben sowie Unternehmenskollegen mit nützlichen Hinweisen zur Umsetzung eines geplanten Markteintritts

zu versorgen. Das Interesse und die Erfahrungsberichte der Unternehmen führten zu einem regen Austausch und Diskussionen zwischen Referenten und Publikum, die bereits in den Networking-Pausen zuvor begonnen hatten. Sowohl das große Interesse als auch eine leichte Unsicherheit von Seiten der Unternehmen, wie ein erfolgreicher Markteintritt in Chile und/oder Peru möglich sei, bezeugten, dass bezüglich des dieser Märkte im Bereich Freizeitwirtschaft durchaus große Offenheit, jedoch auch einiger Informationsbedarf besteht, der wohl am ehesten durch persönlichen Direktkontakt vor Ort gedeckt werden kann.

Bereits zu Beginn des Tages hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen kurz vorzustellen und ihre Erwartungen an die Veranstaltung vorbringen, was durchgehend für eine angenehm offene Atmosphäre sorgte. Die Veranstaltung wurde von Teilnehmern wie Referenten gleichermaßen als positiv und gewinnbringend bewertet. Besonders überzeugt zeigten sich die Unternehmen von der Themenzusammenstellung und der Qualität der Vorträge sowie den praktischen Informationen zur Marktbearbeitung. Auch die vermittelte Länderexpertise und die Brancheneinschätzung wurden weitgehend als positiv betrachtet. Hinsichtlich der Exportaussichten äußerten sich die Teilnehmer ebenfalls sehr positiv. Ziel des Projekts war es, deutsche Unternehmen auf eine Erschließung der Absatzmärkte Chile und Peru vorzubereiten und direkte Kontakte zu relevanten Experten für eine weiterführende Marktbearbeitung herzustellen.

Fachpartner und Referenten



Deutsch - Chilenische Industrie - und Handelskammer
Cámara Chileno-Alemana de Comercio e Industria - CAMCHAL



Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria Peruano-Alemana



Eindrücke von der Informationsveranstaltung Chile - Peru 2019



Kontakt

Durchführer

SBS systems for business solutions
Budapester Str. 31 - 10787 Berlin
Tel: +49 (0)30 586 1994 10 – E-Mail: info@sbs-business.com

Projektverantwortlicher

Raphael Kroll, SBS

Verfasser des Ergebnisberichtes

Raphael Kroll, SBS

Stand

24.05.2019

Bildnachweis

SBS systems for business solutions